Weinheim, den 2. Febr. 1949

Der Bürgermeister gibt bekannt:

I. Alle Interessenten des Weinbaues, der Reblausbekäpfung und des Austockens aus Amerikaner Unterlagen, rufe ich zu einer Versammlung ein, die kommenden Freitag um 2 Uhr im Saale Meitzler stattfindet. Es sprechen Direktor Rodrian und Diplominspektor Binstadt Oppenheim.

2. Aus Meldungen ist zu entnehmen, dass eine neue Welle der Maul- und Klauenseuche, diesmal in der gefährlicheren Form in der Ausbreitung sich befindet. Es wird den Betrieben empfohlen, die nötige Umsicht walten zu lassen.

3. Heute Mittag von 14 bis 15 Uhr werden die Lebensmittelkarten ausgegebem. Die beigefügten Erklärungen an die Hühnerhalter sind sofort auszufüllen und auf der Bürgermeisterei abzugeben.

4. Morgen Mittwoch Abend findet im Saale Meitzler in Weinheim um 2o Uhr eine öffentliche Versammlung der C.D.U. statt. Es spricht Generalsekretär Otto Poser über das Thema" Was kann uns die C.D.U. heute nützen." Alle Einwohner sind herzlich eingeladen.

Weinheim, den 29. Januar 1949.

Der Bürgermeister gibt bekannt:

I. Wie bereits bekanntgegeben, findet heute Abend 8 Uhr, im Saale Meitzler eine Bauernversammlung statt. Es werden ausschließlich Belange der Bauern und Landwirtschaft zur Abwicklung kommen. Es sprechen der Geschäftsführer der Bauernvereine Müller, Gonsenheim, Landwirtschaftsrat Heeb, u. Kreisobstbaumwart Schmidt Alzey. Der Saal ist geheizt.

II. Die Not der Berliner Kinder ist durch die Zeitereignisse besonders groß. Es wird deshalb aufgerufen, zur Unterbringung von Berliner Kindern auch in unserer Gemeinde. Dieser Aufruf wird von der Gemeindeverwaltung wärmstens gefördert. Morgen Sonntag wird eine örtliche Kommission umfragen, wer gewillt, ist ein Berliner Kind aufzunehmen. Nähere Auskunft erteilt die Bürgermeisterei und die Kommission.

Weinheim, den 3. Februar 1949

Der Bürgermeister gibt bekannt:

Morgen Freitag um 14 Uhr findet wie bereits bekanntgegeben im Saale Meitzler eine Versammlung statt, in der die Reblausfragen in unserer Gemeinde eingehend behandelt werden. Es spricht Direktor Rodrian und der Diplom-Weinbau Inspektor Binstadt beide von der Landes-Lehr-und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Oppenheim. Außerdem Kreisinspektor Bernd Alzey.

Zu dieser Versammlung werden alle Bürger der Gemeinde eingeladen. Insbesondere die Weinbergsbesitzer und alle diejenigen die an dem ganzen Fragekomplex interessiert sind. Ebenso werden eingeladen sämtliche männlichen und weiblichen Teilnehmer der Veredlungskursen, sowie die Schüler und Schülerinnen der 8. Schulklasse. Auch unsere Frauen und Töchter werden gebeten zu diesen interessanten Vorträgen zu erscheinen. Anschließend an die Vorträge werden die Bescheinigungen über die bestandene Prüfung als Veredler ausgehändigt, sowie die Ehren-und Anerkennungspreise. Der ganze Saal ist gut geheizt. Um pünktliches Erscheinen wird ~~gebeten~~ ersucht.

Hammemann
Bauer
Mayer

Weinheim, den 2.2.1949

Der Bürgermeister gibt bekannt:

[illegible]. Als vorbereitende Maßnahme zur Durchführung der Winterbespritzung, wird dringendx emphohlen, die äußere abgestorbene Rindenschicht abzukratzen, und diese Teile zu verbrennen, weilx in diesen Rindenschuppen viele Schädlinge überwintern.

II. Kommenden Montag beginnt die Mäusebekämpfung in unserer Gemarkung. Hierzu ergehen schriftliche Einberufungen. Die bestellten Männer xx haben sich Montag früh 8 Uhr pünktlich im Schulhofe einzufinden.

3. Am Ortsanschlag wird der Untersuchungsbefund über die in der Rebschule und Rebmuttergarten durchgeführten Bodenuntersuchungen bekanntgegeben. Die Bodenuntersuchungxx wird in Kürze in unserer Gemarkung einheitlich durchgeführt.

4. Nach Inbetriebsetzen des großen Verkehrsomnibusses wird die Bevölerung gebeten, Verkehrsdisziplin zu halten, in Sonderheit ihre Kinder daraufhinzuweisen.

5. Heute Abend findet im Saale Meitzler um 20 Uhr eine öffentliche Versammlung der C.D.U. statt. Es spricht Generalsekretär Otto Poser über das Thema" Was kann uns die C.D.U. heute nützen." Alle Einwohner sind herzlich eingeladen.

u r 1949

Weinheim, den 5. Febr a

Der Bürgermeister gibt bekannt:

I. Alle Kriegsteilnehmer, die über 7o % kriegsbeschädigt sind, werden ersucht sich am Montag Vormittag unter Vorlage des Rentenbescheides auf der Bürgermeisterei zu melden.

Es wird weiter bekanntgegeben:

I. Morgen Sonntag punkt 8,11 Uhr findet im Saale Meitzler eine karnevalistische Sitzung mit Verlosung statt. Jugendliche unter 16 Jahren ist der Zutritt strengstens verboten.

~~xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx~~ Der Elferrat ladet herzlich ein.

Weinheim, den 7. Februar 1949.

Der Bürgermeister gibt bekannt:

1. Die Gemeinde benötigt ein Fuhrgespann für ihre Zwecke. Entsprechende Meldunge sind auf die Bürgermeisterei.

2. Die Bauern- und Landwirte, welche beabsichtigen, die Bodenuntersuchung durchführen zu lassen, werden ersucht, entsprechende Angaben sofort auf der Bürgermeisterei bis spätestens Dienstag Mittag 12 Uhr. zu machen.

3. Die große Kappensitzung mit Verlosung der Karnevalabteilung Weinheim findet heute Abend punkt 8,11 Uhr statt. Eintritt mit Kappe 1.-- Mark. Jugendliche unter 16 Jahren ist der Zutritt strengstens verboten. Der Elferrat ladet freundlich ein.

4. Ein Paar braune Wollhandschuhe mit grün angestrickten Stauchen sind verloren gegangen. Der Finder wird gebeten dieselben auf der Bürgermeisterei abzugeben.

Der Bürgermeister gibt bekannt: Weinheim, den 12.2.1949

I. Als Unterlage für die Regierung wird der Kartoffelbestand in unserer Gemeinde heute und morgen durch Herrn unseres Dorfleistungsausschusses erfasst. Ebenso Heu. In beiden Fällen sollen die angegebenen Zahlen das Umlagesoll erreichen, abzüglich der schon gelieferten Mengen.

II. Die Mäusebekämpfung wird Montag früh fortgesetzt. Die Einberufungen ergehen schriftlich. Treffpunkt 8 Uhr vormittags pünktlich an der Poppenschenke.

3. Morgen Sonntag Abend um 8,11 Uhr findet im kath. Vereinshaus eine karnevalistische Veranstaltung mit anschließendem Tanz statt. Die Bevölkerung wird hierzu recht herzlich eingeladen.

4. Heute Mittag veranstaltet die Bausparkasse Darmstadt eine Modellschau für Einfamilienhäuse in der Wirtschaft Meitzler von 17 bis 2o Uhr statt, wozu die Einwohner eingeladen sind.

Weinheim, den 8. Februar 1949.

Der Bürgermeister gibt bekannt:

I. Ab kommenden Montag treten im Fahrplan des Postomnibusses kleine Veränderungen ein, die an der Ortstafel angeschlagen wird. Der neue Fahrplan wurde auf die Praxis des Alltags abgestellt.

II. Heute Abend 8 Uhr trifft sich die freiwilligen Feuerwehr im alten evangelischen Schulhaus. Erscheinen ist Pflicht.

3. Für den laufenden Fuhrbedarf sucht die Gemeindeverwaltung ein Gespann. Meldung Bürgermeisterei.

4. In Kürze wird durch den Feldschütz Hofmann in den einzelnen Betrieben umgefragt, nach der Beteiligung der Bodenuntersuchung.

Der Bürgermeister gibt bekannt: Weinheim, den 14. Febr.

I. Laut ergangener Verfügungen durch die übergeordnete Behörde ist damit zu rechnen, dass bei Nichterfüllung des Kartoffelsolls un angenehme Folgen entstehen. Ich richte deshalb an sämtliche Erze die dringende Bitte 1. sofort auf der Bürgermeisterei die Meldun durchzugeben, soweit das noch nicht geschehen ist, was an Kartofi an den Letztverbraucher von ihm abgeliefert ~~sind~~ wurde mit genauer Au stellung.

2. Sämtliche erfassten Kartoffeln sind bis auf Abruf in den Keller lagern zu lassen und gelten als Rechtverbindlich.

3. Die säumigen Kartoffelablieferer werden ersucht im Laufe dieses Nachmittags noch ihre Erklärung auf der Bürgermeisterei abzugeben, was sie noch abliefern können. Um keine fremden Kommissionen ins Ort zu bekommen, spreche ich das Ersuchen aus, dieser Aufforderung sofor und verantwortungsbewußt nachzukommen.

2. Der Feldweg zum Hahnberg, vom Kapellenberg bis auf die Höhe, ist bis auf Weiteres wegen baulichen dringenden Arbeiten gesperrt. Umleitung über die Würzmühle.

3. Der Schäfer aus Albig nimmt ab heute jeden Montag Eier als Lohn-

Weinheim, den 15. Februar 1949.

Der Bürgermeister gibt bekannt:

I. Auf Grund höherer Verfügung ist die Gemeindeverwaltung verpflichtet, die Säumigen in Brotgetreide und Kartoffeln zu melden. Diejenigen, die in letzter Zeit noch abgeliefert haben, werden ersucht die Gutschriften auf der Bürgermeisterei noch heute abzugeben.

II. Das Forstamt Alzey weist letzmalig darauf hin, dass ein Mitführen von Hau- und Schneidewerkzeugen bei der Leseholznutzung verboten ist. Zuwiderhandlungen werden bestraft.

3. Die Brüterei Kraft, Bermerheim nimmt ab 1. März jeden Dienstag Hühnereier zum Ausbrüten an. Dieselben müssen mit Bleistift gekennzeichnet sein.

Weinheim, den 17.Februar 1949

Es wird bekannt gegeben:

I. Die erste Damenhandballmannschaft fährt am Sonntag den 2o.Februar 1949 zum Verbandsspiel nach Mainz. Nachmittags spielt ebenfalls die Fußballmannschaft Kaiserslautern gegen Mainz. Abfahrt 9,3o Uhr an der Wirtscha Schäfer.

II. Die 1. und 2. Fußballmannschaft fährt am gleichen Tag zum Verbandsspiel nach Biebelnheim. Abfahrt 12 Uhr an der Wirtschaft Beyer.

3. Sonntag Abend den 2o.Februar veranstaltet die Sportgemeinde einen große Kostümball im Lindenpark, wozu alle Einwohner herzlich eingeladen sind.

Weinheim, den 17. Februar 1949.

Der Bürgermeister gibt bekannt:

1. Die Landesregierung gibt bekannt, dass mit Bayern ein Viehaustausch stattfinden soll, in der Gestalt, dass erstklassiges Jungvieh und Fahrochsen-Simmentaler Rasse- eingeführt wird, im Austausch von 2 Stück Simmentaler gegen ein Stück Schlachtvieh. Die Preise wurden nichtgenannt dürften sich aber im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bewegen. Wer Interesse hat, meldet sich sofort auf der Bürgermeisterei.

Weinheim, den 17.Februar 1949

Der Bürgermeister gibt bekannt:

I. Sämtlichen Kartoffelbestände mit Ausnahme des Saatgutes und Eigenbedarfes, stehen zur Verfügung der zuständigen Behörde und dürfen Verkäufe mit sofortiger Wirkung nicht vorgenommen werden. Zur gegebener Zeit wird über diese Kartoffeln verfügt.

II. Wer von der Einfuhr von Jungvieh aus Bayern Gebrauch machen will, melde dies noch heute Vormittag auf der Bürgermeisterei.

Weinheim, den 19.Februar 1949

Der Bürgermeisterx gibt bekannt:

I. Kommenden Montag den 21.Februar trifft eine Kleedruschmaschine ein. Meldungen zum Drusch bei Johann Borger und Heinrich Schäfer.

Weinheim, den 22.Februar 1949.

Der Bürgermeister gibt bekannt:

I. Die Leitung der hiesigen Bauernvereins wird in Wahrung der Intressen Ihrer Mitglieder jeweils monatlich in einer Vorstandssitzung die Tagesfragen erörtern. Die Mitglieder des Bauernvereins werden gebeten, ihre Anliegen dem Vorstand bekanntzugeben. Die Namensliste der Leitung des Vorstandes wird durch Ortsanschlag der Öffentlich bekanntgegeben.

II. Die Forderungszettel über die Mäusebekämpfung wird heute zugestellt. Es wird darum ersucht bis Freitag den 25.2.1949 bei dem Kassenverwalter die Einzahlung vorzunehmen. Die Umlage wurde von dem Vorstand des Bauernvereins einstimmig beschlossen.

3. Eine Verordnung des Landwirtschäftsamtes in Brotgetreideerfassung für das Jahr 1948/49 ist an der Ortstafel veröffentlicht. Diejenigen Betriebe, die mit ihrem Ablieferungssoll im Rückstand sind, werden letzmalig aufgefordert, die Umlage kurzfistig zu erfüllen.

Auf den Fahrplan des Omnibusses am Fastnachtsonntag wird hingewiesen.

Weinheim, den 21.Februar 1949.

Der Bürgermeister gibt bekannt:

Der Personenkreis, der seit 1.9.1939 hier wohntxx und aus einer anderen Zone zugezogen ist, und bis zur Stunde noch keine Zuzugsgenehmigung erhalten hat, wird ersucht sich morgen Vormittag auf der Bürgermeisterei zu melden.

I. Heute und Morgen wird eine Carnevalzeitung, die das Flüchtlingshilfswerk für den Kreis Alzey herausgegeben hat zum Preise von 3o Pfg. zum Verkauf gebracht.
Zugleich wird eine Festschrift der Alzeyer Carnevalgesellschaft verteilt. Die Einzelnummer kostet 5o Pfennig.

Der Reinerlös geht zu Gunsten des Flüchtlingshilfswerkes.

Weinheim, den24.Februar 1949

Der Bürgermeister gibt bekannt:

I. Ab nächsten Montag werden die Weinbergsstickel aus den Reblausparzellen entseucht. Aus diesem Grunde sind die Stickel ab sofort entsprechend in den versuchten Gebieten aufzustapeln. Mit der Entseuchung wurden Georg Frieß, Hans Eisinger und Philipp Glöckner behördlich beauftragt. Begonnen wird auf dem Mandelberg. Einzelheiten sind bei den Beauftragten zu erfahren. Nach ordnungsgemäßer Entseuchung und Entfernung der Stickel, können auch die Reben auf dem kürzesten Wege nach Hause entfernt werden, damit keine neue Infektionen entstehen.

Weinheim, den 23.Februar 1949

Der Bürgermeister gibt bekannt:

I. Auf den Anschlag an der Ortstafel der Straßenverkehrsstelle wird hingewiesen.

2. Ab morgen Früh kann bei Heinrich Mayer Kleesamen zum Druch angefahren.

Der Bürgermeister gibt bekannt: Weinheim, den 28.2.1949

I. Es wird beobachtet, dass die Weinbergspfähle in den reblausverseuchten Stellen teilweise noch nicht entfernt sind. Damit unsere Entseuchungskolonnen reibungslos arbeiten können, wird hiermit ersucht die Stickel bis 5. März 1949 aufzuschichten. Ausserdem muss das Knüppelholz, bevor es freigegeben werden kann, abgebrannt werden, damit die darin nistenden Lympfen abgetötet werden, da diese sonst von Neumen eine große Ansteckungsgefahr bedeuten. Das Knüppelholz ist ebenfalls zu schichten. Mit dem Knüppelholz, das erst nach dem Ansegen freigegeben wird, können auch die Zeilen abgefahren werden.

II. Die Freiwillige Feuerwehr tritt heute Abend 8 Uhr im alten evangelischen Schulhaus zu einer kurzen Besprechung an.

Der Bürgermeister gibt bekannt: Weinheim, den 26. Februar 1949

I. Wie durch Presse und Rundfunk bekanntgegeben wurde findet in der Woche vom 19. bis 27. Februar eine Sammlung für das neu zu erstellende Kreis-Krankenhaus statt. Bei der dringenden Notwendigkeit dieses Krankenhauses für den Kreis Alzey wollen wir bei der Finanzierung nicht zurückstehen und unseren Teil hierzu beitragen. Heute Mittag und morgen werden die Sammler in jeden Haushalt vorsprechen um die Barspende in Empfang zu nehmen. Zeichnungen die in den nächsten 4 bis 6 Wochen eingelöst werden, sind ebenfalls willkommen.

II. Mit dem Entseuchen der Weinbergstickel wird wie bereits bekanntgegeben kommenden Montag Früh auf dem Mandelberg mit drei Entseuchungsstellen begonnen. Hinsichtlich der Reben und des Knüppelholzes ergehen noch besondere Anweisungen.